

Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

Die gemeinsame Nutzung von MS-SQLServer und PostgreSQL/PostGIS sowie weiterer OSGeo-Software in einer Fachdatenbank für kulturelles Erbe mit GIS-Anbindung

Katrin Wolters Christof Schuppert





Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

1. Die GDKE Rheinland-Pfalz

- 2. Der Einsatz von Geodaten in der GDKE
- 3. Die PGIS-Datenbank
- 4. Die GIS-Anbindung
- 5. Herausforderungen beim Datentransfer









GDKE ???





GDKE ???

Generaldirektion Kulturelles Erbe





Landesdenkmalpflege







Landesarchäologie







Mainz

GDKE RHEINLAND-PFALZ

Landesmuseen in Mainz, Trier und Koblenz





Burgen, Schlösser, Altertümer







Weltkulturerbe Mittelrheintal







Weltkulturerbe Limes



Archäologische Kulturlandschaftsrekonstruktion Kleinkastell "Auf der Schanz", Braunebachtal bei Bad Ems



Der Westwall in Rheinland-Pfalz





- Besteht seit 2008
- Ca. 350 feste Mitarbeiter, verteilt auf über 20 Standorte
- Über 100.000 Denkmäler und archäologische Fundstellen
- Drei Landesmuseen mit jeweiligen Sammlungsbeständen
- Alle staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten, z.T. mit eigenen Sammlungen





"Zentraler Service" => IT/EDV Einer der derzeitigen Schwerpunkte:

- Konsolidierung von Datensammlungen...
- ...mit und ohne Geodaten





Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

GDKE RHEINLAND-PFALZ

Die GDKE Rheinland-Pfalz
 Der Einsatz von Geodaten in der GDKE
 Die PGIS-Datenbank
 Die GIS-Anbindung
 Herausforderungen beim Datentransfer



















































"Flächen mit hoher archäologischer Dichte"

- Verwendung in Raumordnungsprozessen (z.B. LEP-Fortschreibung)
- keine Gefahr durch "Schatzsucher"



Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

GDKE RHEINLAND-PFALZ

Die GDKE Rheinland-Pfalz
 Der Einsatz von Geodaten in der GDKE
 Die PGIS-Datenbank
 Die GIS-Anbindung
 Herausforderungen beim Datentransfer





	Ortsteil			Kreis	1	Fundste	elle Nr.
Wachenheim							16
						Blatt	
aße/Bezeichnung			schblatt		Koordinaten		
"Im kleinen f	Feld beim Osthof"		65:	15		r. 34 h. 54	41 850 79 360
Auffindung	Fundart	Funde		Kultur	Bem	erkung	E-Nr.
Grabung	Siedlung	Scherben, Bro im Detail sie Fundliste	nze, he	RKZ			E 86/56
Grabung	Siedlung	Keramik, Tier knochen	-	Vg			E 97/40
Bauarbeiten	Siedlung	Keramik		Vg			E 98/32
	Wachenheim aße/Bezeichnung "Im kleinen H Auffindung Grabung Grabung Bauarbeiten	Wachenheim Wachenheim Taße/Bezeichnung "Im kleinen Feld beim Osthof" Auffindung Fundart Grabung Siedlung Grabung Siedlung Bauarbeiten Siedlung	Auffindung Fundart Funde Grabung Siedlung Scherben, Bro im Detail sie Fundliste Grabung Siedlung Keramik, Tier knochen Bauarbeiten Siedlung Keramik	Orsteil wachenheim Meßtig waße/Bezeichnung Meßtig "Im kleinen Feld beim Osthof" 653 Auffindung Fundart Funde Grabung Siedlung Scherben, Bronze, im Detail siehe Fundliste Grabung Siedlung Keramik, Tier-knochen Bauarbeiten Siedlung Keramik	OrtsteilKreis DÜWWachenheimDÜWwachenheimMeßtischblatt*Im kleinen Feld beim Osthof"6515AuffindungFundartFundeKulturGrabungSiedlungScherben, Bronze, im Detail siehe FundlisteRKZGrabungSiedlungKeramik, Tier- knochenVgBauarbeitenSiedlungKeramikVg	OrtsteilKreis DÜWWachenheimDÜWa&e/BezeichnungMeßtischblatt 6515"Im kleinen Feld beim Osthof"6515AuffindungFundartFundeKulturGrabungSiedlungScherben, Bronze, im Detail siehe FundlisteRKZGrabungSiedlungKeramik, Tier- knochenVgBauarbeitenSiedlungKeramikVg	Ortsteil Kreis Fundsteil Blatt DÜW Blatt aße/Bezeichnung Meßtischblatt Koordin *.34 h.54 "Im kleinen Feld beim Osthof" 6515 Koltur Auffindung Fundart Funde Kultur Grabung Siedlung Scherben, Bronze, im Detail siehe Fundliste RKZ Grabung Siedlung Keramik, Tier- knochen Vg Bauarbeiten Siedlung Keramik Vg



PGIS 1.3 - [Denkmaldaten	bank]					<u>_ 8</u>
Datei Bearbeiten Einfüger	n Daten <u>s</u> ätze <u>F</u> ens	ster <u>?</u>				_ 81
	P Lande Archä Amt GEMARKUNG	GIS 1.3 samt für Denkmal ologische Denkmal Speyer S/FUNDST.NR.:	Angaben zur F	PGIS (P DEMKWAL- DATENBANK	Ungstein Fundstelle 3 Gem. Bad Dürkheim, Kr. Bad D Lage	Dürkheim Bemerkungen / Sonstiges
Fundstellen	Ungstein	<u>O-N:</u> 1	Land Rheinl Gemeinde B Gemarkur	and-Pfalz, ehem. Reg. Bez. ad Dürkheim, Verbandsgem ng Ungstein	Rheinhessen-Pfalz einde , Bad Dürkheim	
Objekte	Ungstein Ungstein Ungstein	2 3 12	OBJEKTE:	e 3	Neues Obje	KOORDINATEN:
AKTIONEN			Wehranlage	n/Befestigungen allg. / Nitte n/Befestigungen allg. / Röm	ische Kaiserzeit (Burgus)	▲ 3440660 5482820 Bernerkung:
Information						×
LISTEN			AKTIONEN:		Neue Akti	ALLGEMEIN:
			Jahr:	Aktion:	E-Nr.:	Gefährdung:
Varia			1979 1980	Grabung Grabung	E1979/0034 E1980/0100	Rechtsstatus:
Beenden			1983	Lesefunde	E1983/0120	Nicht aufgenommen Schutzwürdig FNP Sonst. Veröffentlichung



Anwendung Suche/Sortierung Export Wech	hseln zu Info						
Archäologie Speyer							1000
Objekte		PGIS - Fundstelle					Serve Merre
Fundstellen Objekte Aktionen K	Kataloge	New Condition					
	Objektart	Neu Geodalen					
<= Menü ausblenden <=		Gemeinde Ungstein, Kreis Bad Dürkheim, F	Rheinland-Pfalz				
Datierung Obiektart	Obiektart	Fundstelle: Ongstein 37 Burgus	Ongstein				
Ohne Datierung	Einzelfund	Objekte / Aktionen an dieser St	telle Status, Anspre	echpartner, Nutzung K	arte Adresse, Flurbez	zeichnungen Bemerkun	ng/ Beschreibung
Vorgeschichte	Einzelfund	Literatur/ weitere Angaben					
é Paläolithikum	Einzelfund						1
E-Altpaläolithikum	Kloster	⊡. Ungstein 3 / Burgus Ungstein	Objekte / Aktionen a	n dieser Stelle			Neu
jüngeres Altpaläolithikum	Einzelfund	Aktion (3)	Fundetellenhezeichnung:				···· weitere Fundstelle anlegen
Attacheuléen	Körpergräber		r unuscellen bezeichnung.	Burgus Ungstein			neue Aktion an dieser Fundste
🖻 🖳 Mittelpaläolithikum	Siedlung / Produkti	1983 Lesefunde (E1983/0	Objekte an dieser				Geodaten
Hruhes Mittelpalaolithikum	Wüstung	Objekt (3) Siedlung / Produktion/ Mitt Burgus/ Späte römische Kz Brunnen/ Späte römische ł	Fundstelle:	Objektart Datierung			Bearbeiten
Mittleres Mittelpaläolithikur	Einzelfund			Siedlung / Produktion	Mittelalt	Auf die Karte (h4g)	
Spätes Mittelpaläolithikum	Mousterien Burg			Brunnen	Späten	ömische Kaiserzeit	
Atmühlgruppe	Burg			Burgus	Späte n	ömische Kaiserzeit	
Jungpaläolithikum	Einzelfund						
Frühes Jungpaläolithikum	Einzelfund						
Mittleres Jungpaläolithikun	Einzelfund						
Gravettien	Wasserleitung						
Magdalenien	Einzeltund						
Federmesser-Gruppe	Bergbau / Metallurg						
Stielspitzen-Gruppe	Bergbau 7 Metailurg						
Alteres Mesolithikum	Steinbruch		Fundstelle:	Jahr	Aktionstyp	Aktenzeichen	
Ungeres Mesolithikum	Finzelfund			1979	Rettungsgrabung	E1979/0034	
Frühneolithikum	Gräber			1980	Grabung	E1980/0100	
Linearbandkeramik	Siedlungsfunde			1983	Lesefunde	E1983/0120	
Stufe Romborn	Einzelfund						
Jüngste LBK	Archäologisches Ot						
	Archäologisches Ot						
Großgartach	Einzelfund						
Rössen	Gräber						
Bischheim	Archäologisches Ot						
Michelsberger Kultur	Hügelgrab/Hügelgr						
A m +							
12027 Zether to des Assessed		Loschen					Abbrechen OK



PGIS 3.1		And the second s	
Anwendung Suche/Sortierung Export Wea	chseln zu Info		
Archäologie Speyer			and the second se
			Rheinland
Objekte	1		GENERALDIREKT
Objekte		PGIS - Fundstelle	
Fundstellen Objekte Aktionen	Kataloge	Neu Geodaten	
	Objektart	Gemeinde Ungstein, Kreis Bad Dürkheim, Rheinland-Pfalz	
<= Menü ausblenden <=		Fundstelle: Ungstein 3 / Burgus Ungstein	
Datierung Objektart	Objektart		
Ohne Datierung	Einzelfund	Objekte / Aktionen an dieser Stelle Status, Ansprechpartner, Nutzung Karte Adresse, Flur	bezeichnungen Bemerkung/ Beschreibung
È-E Vorgeschichte È-E Steinzeit	Einzelfund	Literatur/ weitere Angaben	
Paläolithikum	Einzelfund		
Altpalaolithikum	Kloster	🕞 Ungstein 3 / Burgus Ungstein	Neu
Jüngeres Altpaläolithikum	Einzelfund	Aktion (3)	+ wetere Fundstelle anlegen
Atacheuléen	Körpergräber	1980 Grabung (E1980/010	- neues Objekt an dieser Fundstelle
Mittelpaläolithikum	Siedlung / Produktio		Geodaten
	Wüstung	Die Objekt (3)	- Bearbeiten
🖃 📄 Mittleres Mittelpaläolithikur	Einzelfund	Siedlung / Produktion / Mitt	Auf die Karte (h4g)
Spätes Mittelpaläolithikum	Burg	Brunnen/ Späte römische /	
Altmühlgruppe	Burg		
Szeletien	Einzelfund		
Frühes Jungpaläolithikum	Einzelfund		
Mittleres Jungpaläolithikun	Einzelfund		
Gravettien	Wasserleitung	Birrausillingstein	
	Einzelfund		
Spätpaläolithikum	Bergbau / Metallurg		
Stielspitzen-Gruppe	Bergbau / Metallurg		
Mesolithikum	Hohlweg		
Jüngeres Mesolithikum	Steinbruch		
Neolithikum	Einzelfund		
	Gräber		
Alteste LBK	Siedlungsfunde		
Jüngere LBK	Einzelfund		
Jüngste LBK	Archäologisches Ob	Waldgasse	
Hinkelstein	Archäologisches Ob		
Großgartach	Einzelfund		
	Gräber	20 m la se la s	A Play Inc. in the second
Michalsheim	Archäologisches Ob		440749 97247 5481173 88347
Typus "Eversheimer Mühle *	Hügelgrab/Hügelgra		
4 III +		Löschen	Abbrechen OK
13837 Zeilen in der Auswahl			







P PGIS 3.1		1.79	-	1.00	1000	-	Rich 1	-	-		
Anwendung Neu Suche Export Sortierun Inventar Archäologie Liste exportier Liste ohne Ko	g Funktionen We en pf/Fuß exportieren	chseln zu Inf	o							Rheir GENERA KULTURI	
Inventar Sammelmappen											
	Vorschaubild	Fundort	FM-Nr.	Straße/Gewann	InvNr.	Objekt	Тур	Material	Beschreibung/	Befundzugehör	ri Bearbe
<= Menü ausblenden <= Objektbezeichnung Standnot Kriteren de Material	Vorschaubild	Bad Kreuznach Fundort	FM-Nr.	Straße/Gewann	InvNr.	Objekt (Klassifikation)	Typ (Klassifikation)	Material (Klassifikation)	Beschreibung/Me	Befundzugehörigk	: Bearbeite
- Depotraume (UG)		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Str	00-032; 1, 10. 1.1	Gefäßkeramik	- unbestimmt -	Keramik > Gefä	Scherben zweie	10. 1.1	Mikler, Hul
		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Str	00-032; 1, 10. 1.2	Gefäßkeramik	- unbestimmt -	Keramik > Gefä	Vier RS belgisc	10. 1.2	Mikler, Hul
Depoträume Fundauslage / Waschraum Photoraum Werkstatt ENTLEIHE Grabung Bühnentheater		Bad Kreuznach	00-032	Walisheimer Str	00-032; 1, 10, 1.3	Gefaßkeramik	- unbestimmi -	Keramik > Gefă	Drei Scherben,	10.1.3	Mikler, Hu
Magazin Weisenau Atelierraum Hochregal Dachboden Dachboden Hölzer- und Erdenraum Pelettenlagen on	A CONTRACTOR OF	Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Str	00-032; 1, 10. 2	Gefäßkeramik	- unbestimmt -	Keramik > Gefā	Sechs Scherbe	10.2	Mikler, Hul
Regallagerung 	12	Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Str	00-032; 1, 10. 3.1	Gefäßkeramik	- unbestimmt -	Keramik > Gefä	Zehn Scherben	10. 3.1	Mikler, Hul







	J	Ŧ	-	-		tmp	Report.xls [Kom	patibilitätsmodus] - Micro	soft Excel	Wind woman		
D	atei Start	Einfügen	Seitenlayou	ut Formeln	Daten Über	rprüfen Ansich	nt Team					
Ei	nfügen	Arial F K <u>U</u> →	* 10	· A A ■ > <u>A</u> • ■	■ = ≫ਾ ■ ⊒ ጬ ጬ	Zeilenumbru	nd zentrieren 🔻	Standard +	Bedingte Formatierung ▼ fo	Als Tabelle Zellenformatvorlagen	Handrigen ▼ Handrigen ▼ Hormat ▼	Σ × Z Sortierei 2 × und Filter
Zwis	chenablage 🕼	Sch	nriftart	5	At	isrichtung	15	Zahl		Formatvorlagen	Zellen	Beark
	A1	• (=	fx 1	/orschaubild								
	A Vorschaubild	B Fundort	C FM-Nr.	D Straße/Gewan n	E InvNr.	F Objekt (Klassifikation)	G Typ (Klassifikatio	Material (Klassifik	ation)	Beschreibung/Menge/Maße	e Befundz hörigkei	uge Bearbeit
1		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.1	Gefäßkeramik	- unbestimn	nt - Keramik > Ge Drehscheiber Nigra/Belç	fäßkeramik > ware > Terra jische W.	Scherben zweier belgischer T Urnen, z.T. geklebt; einer d mit Schachbrettnmuster	öpfe / 10. 1. avon	1 Mikler
2	it.	Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.2	Gefäßkeramik	- unbestimn	nt - Keramik > Ge Drehscheiber Nigra/Belç	fäßkeramik > ware > Terra jische W.	Vier RS belgischer Ware, da ein TS-Imitat Drag. 24.	runter 10. 1.	2 Mikler
3		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.3	Gefäßkeramik	- unbestimn	nt - Keramik > Ge Drehscheiber Nigra/Belç	fäßkeramik > ware > Terra jische W.	Drei Scherben, darunter z geklebte BS belgischer Wa	wei 10.1. are.	3 Mikler
4		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 2	Gefäßkeramik	- unbestimn	nt - Keramik > Ge Drehscheibenware	fäßkeramik > > Überzugsware	Sechs Scherben eines brau bemalten Tellers, nicht vollstä	n-rot 10. 2 ändig.	2 Mikler
5	ACALASSIC BIRD	Bad	00-032	Wolfsheimer	00-032; 1, 10.	Gefäßkeramik	- unbestimn	nt - Keramik > Ge	fäßkeramik >	Zehn Scherben mind. eine	es 10.3.	1 Mikler


DIE PGIS-DATENBANK

X		Ŧ	_			tmpl	Report.xls [Komp	atibilitä
D	atei Start	Einfügen	Seitenlayou	t Formeln	Daten Über	prüfen Ansich	t Team	All of the second s
Ei	nfügen	Arial F K <u>U</u> →	+ 10			Zeilenumbru	ch nd zentrieren ▼	Standa
	A1	• (=	fx \	/orschaubild		and the second se		
	A	В	C	D	E	F	G	
1	Vorschaubild	Fundort	FM-Nr.	Straße/Gewan n	InvNr.	Objekt (Klassifikation)	Typ (Klassifikation	Ма)
	See.	Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.1	Gefäßkeramik	- unbestimmt	•
2		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.2	Gefäßkeramik	- unbestimmt	
3		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 1.3	Gefäßkeramik	- unbestimmt	-
4		Bad Kreuznach	00-032	Wolfsheimer Straße 1 / Badenheimer Straße	00-032; 1, 10. 2	Gefäßkeramik	- unbestimmt	- D
5	HARAC	Bad	00-032	Wolfsheimer	00-032 1 10	Gefäßkeramik	- unbestimmt	





DIE PGIS-DATENBANK





Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

GDKE RHEINLAND-PFALZ

Die GDKE Rheinland-Pfalz
 Der Einsatz von Geodaten in der GDKE
 Die PGIS-Datenbank
 Die GIS-Anbindung
 Herausforderungen beim Datentransfer































/* 1. ODBC-Treiber für PostgreSQL installieren 2. ODBC-Datenquelle einrichten (heißt in diesem Fall PostgreSQL30) 3. Unter Serverobjekte\Verbindungsserver\Anbieter auf Eigenschaften von MSDASQL Häkchen bei InProcess entfernen!!! 4. folgendes Skript ausführen: */ EXEC sp AddLinkedServer @server = '172.16.2.10', @srvproduct = 'Microsoft OLE DB Provider for ODBC Driver', @provider = 'MSDASQL', @datasrc = 'PostgreSQL30', -- ODBC datasource @location = 'localhost', @catalog = 'gdke geodaten intern' GO



MS-SQL Server "Verbindungsserver" PostgreSQL/PostGIS

Zugriff vom MS SQL auf den PostgreSQL:

SELECT * FROM OPENQUERY([PGIS_auf_Postgres], 'SELECT beschriftung, geometrytype, the_geom_text, idfkgenauigkeit, aktivstatus FROM pgis_geodaten.qrygeom_utm WHERE idrow = 7567 AND idprojekt = 38 AND aktivstatus=1;')

SELECT * FROM OPENQUERY([PGIS_auf_Postgres], 'Select pgis_geodaten.test_geom_isvalid('MULTIPOLYGON(((2617907.4 47801 5504205.746717, 2617937.447674 5504195.746603, 2617907.447801 5504205.746717))))'');')

INSERT OPENQUERY ([PGIS_auf_Postgres], 'SELECT the_geom_wkt, datumaenderung, aktivstatus, version FROM pgis_geodaten.tblgeom') VALUES ('MULTIPOLYGON(((2617907.447801 5504205.746717, 2617937.447674 5504195.746603, 2617907.447801 5504205.746717))))', GETDATE(),1,1);')



MS-SQL Server "Verbindungsserver" PostgreSQL/PostGIS

Zugriff aus der .NET Umgebung (Client):

```
Dim iWert As Integer = 5 ' => Soll in das Feld
aktivstatus geschrieben werden
consys.Open()' Verbindung öffnen
```

```
Dim cmdUpdate As New SqlCommand("UPDATE OPENQUERY
([PGIS_auf_Postgres], 'SELECT aktivstatus,
bearbeiteraenderung, datumaenderung FROM
pgis_geodaten.tblgeom WHERE idrow = 2345 AND
idprojekt = 38') SET aktivstatus = '" &
CStr(iWert) & "', BearbeiterAenderung = 1
DatumAenderung = '" & Now() & "';", consys)
```

cmdUpdate.ExecuteNonQuery() ' Das UPDATE schreiben consys.Close()' Verbindung beenden





Aufruf durch User (.NET Client)













Rheinland Dfalz

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE



PGIS - Fundstelle Neu Geodaten Gemeinde Ungstein, Kreis Bad Dürkheim, F Fundstelle: Ungstein 3 / Burgus	Rheinland-Pfalz			
Objekte / Aktionen an dieser St Literatur/ weitere Angaben	telle Status, Anspre	chpartner, Nutzung Karte	Adresse, Flurbezeichnungen	Bemerkung/ Beschreibung
⊡- Ungstein 3 / Burgus Ungstein	Objekte / Aktionen ar Fundstellenbezeichnung:	Neu weitere Fundstelle anlegen neue Aktion an dieser Fundst		
 1983 Lesering (E 1983/0" Objekt (3) Siedlung / Produktion / Mtt Burgus / Späte römische Ka Brunnen / Späte römische I 	Objekte an dieser Fundstelle:	Objektart Siedlung / Produktion Brunnen	Datierung Mittelaker Späte römische Kaiserzeit	Geodaten Bearbeiten Auf die Karte (h4g)
		burgus	Spate formische Kalserzeit	
	Aktionen an dieser Fundstelle:	Jahr	Aktionstyp Aktenze	sichen
		1979 1980 1983	Grabung E199/0 Grabung E1980/0 Lesefunde E1983/0	0004 0100 0120
< III ►				Abbrechen OK







X

Möglichkeit Geoobjekte zu bearbeiten und aus Erfassung im Desktop-GIS übernehmen







Aufruf durch User (.NET Client)























Aufruf durch User (.NET Client)

























Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn

GDKE RHEINLAND-PFALZ

Die GDKE Rheinland-Pfalz
 Der Einsatz von Geodaten in der GDKE
 Die PGIS-Datenbank
 Die GIS-Anbindung
 Herausforderungen beim Datentransfer



PROBLEM 1: UNTERSTRICHE...



"Unsere" Standardfelder auf dem MS SQL: SELECT [Id_Row],[Id_Projekt],[Id_FKProjekt] [...] ,[Aktiv_Status],[Version] FROM [PGIS_System].[dbo].[tblGISProfile] GO ...man beachte die vielen Unterstriche!

PROBLEM 1: UNTERSTRICHE...



"Unsere" Standardfelder auf dem MS SQL:
SELECT [Id_Row],[Id_Projekt],[Id_FKProjekt] [] ,[Aktiv_Status],[Version]
FROM [PGIS_System].[dbo].[tblGISProfile]
GOman beachte die vielen Unterstriche!



Verwendung der gleichen Feldnamen auf dem PostgreSQL: \Rightarrow Kein Problem ;-)

PROBLEM 1: UNTERSTRICHE...



"Unsere" Standardfelder auf dem MS SQL:
SELECT [Id_Row],[Id_Projekt],[Id_FKProjekt] [] ,[Aktiv_Status],[Version]
FROM [PGIS_System].[dbo].[tblGISProfile]
GOman beachte die vielen Unterstriche!



Verwendung der gleichen Feldnamen auf dem PostgreSQL: \Rightarrow Kein Problem ;-)



r Zugriff via Mapserver auf eine solche Tabelle:



Dort werden Unterstriche als Spaltentrennzeichen verwendet. Folge: Datensalat!

PROBLEM 2: GAUSS-KRÜGER VS. UTM



Umstellung von GK auf UTM in der Landesvermessung abgeschlossen: ⇒Folge: Geobasisdaten in UTM



PROBLEM 2: GAUSS-KRÜGER VS. UTM



Umstellung von GK auf UTM in der Landesvermessung nahezu abgeschlossen: ⇒Folge: Geodaten überwiegend in UTM

Im Tagesgeschäft überwiegt Gauss-Krüger:
 ⇒ Die Kollegen "denken" in GK
 ⇒ Papierakten enthalten GK Angaben




Umstellung von GK auf UTM in der Landesvermessung nahezu abgeschlossen: ⇒Folge: Geodaten überwiegend in UTM

Im Tagesgeschäft überwiegt Gauss-Krüger:
 ⇒ Die Kollegen "denken" in GK
 ⇒ Papierakten enthalten GK Angaben

Zusätzliche Problematik:

⇒ Rheinland-Pfalz liegt in zwei GK-Streifen

















Rheinland Dfalz

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE



```
sX = Koordinate
' sY = Koodrinate
                                                                  NIFT
' Id Bezug = Id des Fachdatensatzes
' sEPSG Code = EPSG-Code von sX & sY (also GK2 oder GK 3)
Dim Id Session As String = System.Guid.NewGuid.ToString()
' Insert
Dim sInsert As String = "INSERT OPENQUERY [PGIS auf Postgres], 'SELECT
the geom wkt, idsession, idbezug FROM pgis geodaten.tblgeom') VALUES
('POINT(" & sX & " " & sY & ")', '" & Id_Session & "' , " & Id_Bezug &
");"
' Update
Dim sUpdate As String = "UPDATE OPENQUERY([PGIS auf Postgres], 'SELECT
the geom point, st transform(st geomfromtext(the geom wkt, " & sEPSG Code
& "),25832) AS koord FROM pgis_geodaten.tblgeom WHERE idsession = ''" &
Id Session & "''') SET the geom point = koord ;"
```

PROBLEM 3: ZU LANGE BINÄRDATEN...







WIR DANKEN...

Unseren Kollegen...

Unseren Partnern...



... und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

edv@gdke.rlp.de www.gdke.rlp.de

